



DIE POSAUNE

Iran setzt den Bau einer unterirdischen Atomanlage fort

- [01.04.2024](#)

Der Iran setzt den Bau einer unterirdischen Atomanlage unter dem Berg Kolang Gaz La fort, berichtete das Institute for Science and International Security am 25. März.

Bauarbeiten: Satellitenbilder vom 25. Oktober 2022 bis zum 15. Januar 2024 zeigten laufende Bau- und Aushubarbeiten rund um einen Tunnelkomplex, der sich südlich der Brennstoffanreicherungsanlage Natanz befindet.

Die Satellitenfotos zeigen:

- Haufen von Abfällen, die während der Ausgrabung entfernt wurden
- Schwere Maschinen, wie Kipper und Bulldozer
- Räumungen und Bodenkratzung
- Neue Gebäude und Strukturen, wie z.B. Sicherheitsvorposten
- Baumaterial in der Nähe der Eingänge des Tunnels

Während der ursprüngliche Bau der vier Tunnelleingänge im Oktober 2022 abgeschlossen worden sein soll, stehen die laufenden Bauarbeiten „wahrscheinlich im Zusammenhang mit der Fertigstellung der unterirdischen Räume im Inneren des Tunnelkomplexes“, so der Bericht.

Code 3.1: Der Iran verstößt mit dem fortgesetzten Bau des Komplexes gegen internationales Recht, weil er „die Verpflichtungen aus dem modifizierten Code 3.1 seines umfassenden Sicherheitsabkommens (csa), neue Nuklearanlagen wie Urananreicherungsanlagen in der Planungsphase zu deklarieren, nicht einhält“, erklärt der Bericht.

Im Februar 2021 erklärte der Iran gegenüber der Internationalen Atomenergiebehörde, dass er sich nicht an den Kodex halten werde.

Beschwichtigung: Rebecca Heinrichs, Senior Fellow am Hudson Institute und Direktorin der Keystone Defense Initiative, sagte gegenüber *Daily Wire*, dass ein wichtiger Grund dafür, dass der Iran den Bau dieser und anderer Atomanlagen fortgesetzt hat, das Appeasement der Regierung Biden ist.

Es könnte kein Team geben, das mehr darauf erpicht ist, das iranische Regime zu beschwichtigen, als dieses Weiße Haus. Und dieser Ansatz hat das Regime nur ermutigt, noch kriegerischer und gefährlicher zu werden und sein illegales Atomprogramm voranzutreiben. Uns läuft die Zeit davon, diese Nahost-Strategie zu überarbeiten. Wir dürfen nicht zulassen, dass der Iran diese Seite fertigstellt.

– Rebecca Heinrichs

Beobachten Sie Europa: Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, warnt seit Jahren davor, dass die Aggression des Irans zunimmt. Während Amerika sich aus dem Nahen Osten zurückzieht, sagt die biblische Prophezeiung voraus, dass die Aufdringlichkeit des Iran Europa zwingen wird, zu reagieren.

In seinem jüngsten Artikel [Wird die Krise am Roten Meer eine biblische Prophezeiung erfüllen?](#), schrieb Herr Flurry:

Es wird erwartet, dass der Iran in den nächsten Tagen oder Wochen oder Monaten die Atomwaffenfähigkeit erreicht und die Produktion von sieben Atombomben abschließt!

Viele Analysten haben davor gewarnt, dass der Aufstieg des Iran zur Atommacht eine besondere Gefahr darstellt. Nach der religiösen Auffassung der Mullahs wird ihre Version des Messias im Falle eines katastrophalen Krieges Seine Rückkehr beschleunigen, selbst wenn der Iran ihn provoziert ...

Kein Land der Erde denkt wie der Iran und wäre so erpicht darauf, Atombomben einzusetzen!

Europa ist mit dem Terrorismus bestens vertraut, und seine Länder befinden sich in Reichweite iranischer Raketen. Das bedeutet, dass der Iran, wenn er bereit ist, Atomwaffen auf Israel loszulassen, diese auch auf Europa abfeuern könnte.

Während der Iran weiter auf dem Weg zur Atommacht voranschreitet, sollten Sie die Reaktion Europas im Auge behalten.